

Klickertraining – Bitte klingeln

Teil 1/2



Stellen Sie sich vor, Ihre Katze würde ein Glöckchen oder sogar eine Funk-Klingel betätigen, um ein- oder ausgelassen zu werden, oder um anzuzeigen, dass der Hunger nagt. Die Zeiten, in denen Türen zerkratzt und Gegenstände heruntergeschmissen werden, um die Aufmerksamkeit des Halters auf den Mangel an Futter zu lenken, wären damit vorbei. Zusätzlich kann die Abwesenheit der Klingel signalisieren, dass das gewünschte Ziel gerade nicht erreichbar ist. Das schont am Ende die Nerven von Zwei- und Vierbeinern.

Zugegeben, es handelt sich hier um ein sehr anspruchsvolles Ziel, das Sie nur erreichen, wenn Sie am Ende sehr konsequent dranbleiben. Doch je nachdem, wie Ihr Katzenhaushalt organisiert ist, könnte das recht lohnenswert sein. Prüfen Sie die Idee auch im Mehrkatzenhaushalt. Hier müssen Sie einfach kreativ sein, um eine sinnvolle Umsetzungsmöglichkeit zu finden.

Es gibt zwei Trainingsziele, die zu erreichen sind:

Zwischenziel: Ihr Büsi lässt mit einem Tatzenschlag ein Glöckchen klingeln, wenn dieses verfügbar ist, oder betätigt den Knopf einer Funk-Klingel.

Endziel: Ihre Katze setzt dieses Verhalten gezielt ein, um herausgelassen zu werden oder die täglichen Mahlzeiten einzufordern. Das Klingeln wird zu einem Signal für den Zweibeiner und dient als Alternative für andere, vom Menschen weniger gern gesehene Versuche, die Aufmerksamkeit zu erhalten.

Vorbereitung

- Belohnungsmöglichkeiten vorbereiten:
 - ca. 10 bis maximal 15 Leckerli pro Trainingseinheit
 - Jackpot: Besonders grosse und gute oder 5 bis 6 Zusatzleckerchen, die für besondere Leistungen auf einen Schlag verschenkt werden können. Alternativ besonders beliebte Belohnungsmöglichkeiten wie Spielzeug oder Knuddleinheiten
 - Später werden die Elemente aus dem Endziel zur Belohnung eingesetzt: Türe öffnen für Freigang, gefüllte Futterschüsseln
- Ein Glöckchen an einer Schnur oder eine Funk-Klingel

- Wählen Sie ein Glöckchen (etwa in der Grösse eines Pingpongballs, möglichst nicht kleiner). Haben Sie kein Glöckchen zur Hand, nehmen Sie vorerst einen alternativen Gegenstand als Gewicht oder basteln Sie ein Bällchen aus Alufolie. Später kann das erlernte Verhalten auf ein Glöckchen übertragen werden.
- Wählen Sie eine Funk-Klingel, sollte der Klingelknopf deutlich hervorgehoben sein und gut mit der Tatze bedient werden können.
- Optionale Trainingshilfe zu Beginn:
 - Klickertisch (eine freigeräumte Tischfläche, circa 1 x 1 m, auf der das Büsi sich während dem Training aufhalten darf)
 - Stimmen Sie Ihr Büsi mit Ihrem Klickerritual ein. Manchmal hilft es, ein oder zwei bekannte Übungen umzusetzen, bevor mit dem freien Formen (Shapen) begonnen wird.

Los geht's

Tatzenbewegung herausarbeiten

Bieten Sie Ihrer Katze das hängende Glöckchen oder den Klingelknopf als Gegenstand an. Halten Sie den gewählten Gegenstand in der Hand und variieren Sie etwas in Höhe und Richtung, um zu sehen, welche verschiedenen Handlungen Sie damit bei Ihrem Büsi provozieren können. Belohnen Sie verschiedene Verhaltensweisen an diesem Gegenstand:

- Interesse an dem Gegenstand
- Mit der Nase anstupfen >



Links
Viele Katzen haben begriffen, dass ihre Halter schnell springen, wenn sie an der Türe kratzen, um rausgelassen zu werden. Genauso können sie lernen, stattdessen eine Klingel zu betätigen.

Falls Sie keine Klingel und kein Glöckchen haben, können Sie die Tatzenbewegung beispielsweise auch mit einem Lichtschalter herausarbeiten.



MEIN BÜSI HAT ANGST VOR DEM KLINGELTON

In diesem Fall eignet sich dieses Training sogar ganz besonders, denn der Klingelton bekommt eine neue, positive Verknüpfung. Allerdings ist es in diesem Fall hilfreich, einen Zwischenschritt einzubauen, bevor Sie voll in das Training einsteigen.

Beim Trainieren der Tatzenbewegungen stellen Sie die Trainingsklingel erst mal ab oder das Glöckchen stumm. So können Sie ohne weitere Schwierigkeiten die Aufgabe schon einmal erarbeiten. Parallel dazu führen Sie Ihre Katze wie folgt an den Klingelton heran:

- Dämpfen Sie den Klingelton.
 - Bewahren Sie die Funk-Klingel in einem weiter entfernten Raum auf und/oder decken Sie sie mit einer Decke zu, um den Ton zu dämpfen. Prüfen Sie, wie leise der Ton sein muss, um von Ihrer Katze noch wahrgenommen zu werden, ohne eine Schreckreaktion auszulösen.
 - Das Glöckchen können Sie zu Beginn einfach in der Hand halten und leicht schütteln, um ein gedämpftes Klingeln zu erhalten. Vermutlich reicht es aber auch schon, wenn Sie einfach hinter ihrem Rücken klingeln anstatt direkt vor der Nase der unsicheren Katze.
- Konditionieren Sie den Klingelton wie ein «Klicksignal». Sie erinnern sich? Das «Klick» dient einfach dazu, eine bevorstehende Belohnung zuverlässig anzukündigen.
 - Beginnen Sie mit einer bekannten Klickerübung wie dem Nasenstups oder einem der erlernten Kunststücke.
 - Wenn Ihre Katze die Übung erfolgreich ausführt, betätigen Sie die Klingel oder das Glöckchen anstelle des Klickers und belohnen Sie anschliessend wie immer. Führen Sie also diesen neuen Ton als Klicker ein.
 - Sie können auch den Klingelton und das alte «Klicksignal» gleichzeitig oder kurz hintereinander ertönen lassen, bevor die Belohnung folgt. Das könnte eine noch stabilere und schnellere Verknüpfung bewirken. Probieren Sie aus, was Sie besser umsetzen können und was Ihre Katze dazu sagt.
- Im Laufe der Zeit dämpfen Sie den Ton immer weniger. Wenn Sie geschickt vorgehen, wird bald auch der laute Klingelton eine freudige Erwartungshaltung bei Ihrer Katze hervorrufen. Dann können Sie dazu übergehen, den Klingelknopf oder das Glöckchen von Ihrer Katze bedienen zu lassen.

- Den Gegenstand betasten oder beschnuppern
- Nach dem Gegenstand hangeln

Selektieren Sie als Nächstes lohnenswerte Handlungen heraus, die dem Ziel «Den Gegenstand mit der Tatze bedienen» näherkommen. Belohnen Sie nur noch diese Handlungen und ignorieren Sie alles andere. K+B (Klick + Belohnung) gibt es beispielsweise für folgende Aktionen:

- Sich vor das Glöckchen / den Klingelknopf setzen

- Die Pfote in Richtung Glöckchen / Klingelknopf anheben
- Nach dem Glöckchen hangeln / in Richtung Klingelknopf pföteln
- Wird das Glöckchen einmal so sehr bewegt, dass es bereits klingelt oder der Klingelknopf versuchsweise richtig gedrückt wird, hat sich Ihr Büsi einen Jackpot verdient.

Fordern Sie Genauigkeit bei der Tatzenbewegung, wenn Ihre Katze so weit ist:

- K+B gibt es nun nur noch bei Aktionen mit den Tatzen, die das Glöckchen in Bewegung bringen oder dem Klingelknopf sehr nahe kommen. Einen Jackpot gibt es natürlich immer, wenn es dabei klingelt.
- Beim Klingelknopf achten Sie zusätzlich darauf, dass besonders die gerade auf den Knopf gerichteten Tatzenhiebe belohnt werden. Nur diese sind zuverlässig geeignet, um ein Drücken des Knopfes zu ermöglichen.
- Anschliessend geht es nur noch darum, die Intensität der Bewegung herauszuarbeiten. Ihre Katze muss also das Glöckchen fest genug anschubsen, damit es klingelt oder den Klingelknopf gezielt drücken, um ihn auszulösen. Bei Letzterem können Sie die Veränderung des Körperschwerpunkts nach vorne als Indikator für «Druck ausüben» belohnen.

Wenn Ihre Katze regelmässig einen Ton mit der Tatzenbewegung hervorrufen kann, belohnen Sie sie ausschliesslich, wenn es klingelt. Alle anderen Versuche werden ab jetzt ignoriert. Achten Sie darauf, Ihr Büsi ein klein wenig zu frustrieren, um dessen Hartnäckigkeit zu fördern. Gleichzeitig sollten Sie aber nicht zu lange mit Belohnungen abwarten, um zu verhindern, dass Ihre Katze frühzeitig aufgibt.

Im nächsten Heft erfahren Sie, wie Sie das zuverlässige Klingeln ausbauen können um das beschriebene Endziel zu erreichen. 🐾

Text: Katrin Schuster, Fotos: tierfotograf.com

IHRE ERFAHRUNGEN

Wie ergeht es Ihnen und Ihrer Mieze beim Klickertraining? Konnten Sie sich bereits über erste Erfolge freuen? Hatten Sie Probleme mit der Umsetzung der Übung? Ist Ihre Katze ein Naturtalent? Oder hatten Sie Schwierigkeiten, sie fürs Klickertraining zu begeistern? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen! Senden Sie uns Ihre Erfahrungsberichte, Ideen oder Fotos per Mail an leserforum@katzenmagazin.ch oder per Post an RORO-PRESS Verlag AG, Katzen Magazin, Erlenweg, 8305 Dietlikon.